

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
 Handelsname : Ungezieferköderrdose gegen Schaben  
 UVP : 79405200  
 Zulassungsnummer : AT-0016168-0000

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Für die Allgemeinheit bestimmt  
 Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher  
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Insektizid  
 PT18 – Biozidprodukte zur Bekämpfung von Arthropoden (z. B. Insekten, Spinnentiere und Krustentiere) durch andere Mittel als Fernhaltung oder Köderung.  
 RB

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

SBM Life Science Austria GmbH  
 Gauermannngasse, 2  
 1010 Wien  
 Österreich  
 T +49 (0)2173 89321 09  
[sds@sbm-company.com](mailto:sds@sbm-company.com)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : +1 813-676-1669

| Land       | Organisation/Firma              | Anschrift                 | Notrufnummer    | Anmerkung |
|------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------|-----------|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | Stubenring 6<br>1010 Wien | +43 1 406 43 43 |           |

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 H410  
 Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS09

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Signalwort (CLP)          | : Achtung  |
| Enthält                   | : Natriumhydroxid, 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)   |
| Gefahrenhinweise (CLP)    | : H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.   |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.<br>P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |
| EUH Sätze                 | : EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.<br>EUH208 - Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on(2634-33-5), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)(55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.                                       |

### 2.3. Sonstige Gefahren

| Komponente  |   |
|---|---|
| Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin (138261-41-3)          | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Anmerkungen : RB

| Name   | Produktidentifikator  | %           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|--|---|-------------|---|
| Natriumhydroxid<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT)                 | CAS-Nr.: 1310-73-2<br>EG-Nr.: 215-185-5<br>EG Index-Nr.: 011-002-00-6   | 2,0 - 2,5   | Skin Corr. 1A, H314   |
| Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin | CAS-Nr.: 138261-41-3<br>EG-Nr.: 428-040-8<br>EG Index-Nr.: 612-252-00-4 | 2,15        | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1000)                      |
| 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on  | CAS-Nr.: 2634-33-5<br>EG-Nr.: 220-120-9<br>EG Index-Nr.: 613-088-00-6   | 0,02 - 0,03 | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 |

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Name  | Produktidentifikator                              | %        | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|---|---|----------|--|
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT) | CAS-Nr.: 55965-84-9<br>EG Index-Nr.: 613-167-00-5 | < 0,0015 | Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330<br>Acute Tox. 2 (Dermal), H310<br>Acute Tox. 3 (Oral), H301<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) |

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

| Name   | Produktidentifikator  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte   |
|--|---|--|
| Natriumhydroxid  | CAS-Nr.: 1310-73-2<br>EG-Nr.: 215-185-5<br>EG Index-Nr.: 011-002-00-6 | ( 0,5 ≤ C < 2 ) Skin Irrit. 2, H315<br>( 0,5 ≤ C < 2 ) Eye Irrit. 2, H319<br>( 2 ≤ C < 5 ) Skin Corr. 1B, H314<br>( 5 ≤ C ≤ 100 ) Skin Corr. 1A, H314  |
| 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on  | CAS-Nr.: 2634-33-5<br>EG-Nr.: 220-120-9<br>EG Index-Nr.: 613-088-00-6 | ( 0,05 ≤ C ≤ 100 ) Skin Sens. 1, H317  |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | CAS-Nr.: 55965-84-9<br>EG Index-Nr.: 613-167-00-5                     | ( 0,0015 ≤ C ≤ 100 ) Skin Sens. 1A, H317<br>( 0,06 ≤ C < 0,6 ) Skin Irrit. 2, H315<br>( 0,06 ≤ C < 0,6 ) Eye Irrit. 2, H319<br>( 0,6 ≤ C ≤ 100 ) Eye Dam. 1, H318<br>( 0,6 ≤ C ≤ 100 ) Skin Corr. 1C, H314 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen. Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Sofort mit viel Seife und Wasser waschen. Bei anhaltenden Symptomen, Arzt konsultieren.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Sofort und sorgfältig bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Symptome/Wirkungen                   | : Gesundheitsgefahr bei Verschlucken größerer Mengen. |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken | : Bauchschmerzen, Übelkeit, Schwindel.                |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Überwachung von Atmung und Herz. Wenn eine größere Menge (mehr als ein Esslöffel) aufgenommen wurde, folgende Maßnahmen einleiten: Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. kein spezifisches Antidot bekannt.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. Sand. |
|-----------------------|--|

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.  
Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.  
Sonstige Angaben : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Kontaminierte Flächen gründlich reinigen.  
Sonstige Angaben : Zur Entsorgung in geeigneten Behältern aufsammeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : In der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Trocken lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor Sonnenbestrahlung schützen.  
Zusammenlagerungsinformation : Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Insektizid.

# Ungezieferköderrdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Natriumhydroxid (1310-73-2)                            |                             |
|--|-----------------------------|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz |                             |
| Lokale Bezeichnung                                     | Natriumhydroxid (Ätznatron) |
| MAK (OEL TWA)  | 2 mg/m <sup>3</sup>         |
| MAK (OEL STEL)   | 4 mg/m <sup>3</sup>         |
| Rechtlicher Bezug                                      | BGBl. II Nr. 382/2020       |

| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) |  |
|---|--|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz  |  |
| Lokale Bezeichnung  | 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) |
| MAK (OEL TWA)   | 0,05 mg/m <sup>3</sup>   |
| Anmerkung   | Sh   |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 382/2020  |

##### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

##### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



##### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Augenschutz             |                |                 |        |
|-------------------------|----------------|-----------------|--------|
| Typ                     | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm   |
| Sicherheitsschutzbrille |                |                 | EN 166 |

### 8.2.2.2. Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen.

Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen. Wenn der Chemikalienschutzanzug bespritzt, besprüht oder stark kontaminiert ist, sollte er so weit wie möglich dekontaminiert werden. Vorsichtig entfernen und wie vom Hersteller empfohlen entsorgen.

Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

| Handschutz |                       |                   |            |               |            |
|------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|------------|
| Typ        | Material              | Permeation        | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm       |
|            | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | >0,4       |               | EN ISO 374 |

### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig: Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Aggregatzustand               | : Fest  |
| Farbe                         | : Weiß. Gelblich.   |
| Aussehen                      | : Gel.  |
| Geruch                        | : schwach. Charakteristisch.                                      |
| Geruchsschwelle               | : Nicht verfügbar   |
| Schmelzpunkt                  | : Nicht anwendbar   |
| Gefrierpunkt                  | : Nicht verfügbar   |
| Siedepunkt                    | : Nicht verfügbar   |
| Brennbarkeit                  | : Nicht anwendbar   |
| Explosive Eigenschaften       | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. (OECD-Methode 113). |
| Explosionsgrenzen             | : Nicht anwendbar   |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | : Nicht anwendbar   |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)  | : Nicht anwendbar   |
| Flammpunkt                    | : Nicht anwendbar   |
| Zündtemperatur                | : > 381 °C  |
| Zersetzungstemperatur         | : Nicht verfügbar   |
| pH-Wert                       | : 4,4 – 5 1 % (23 °C)   |

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| pH Lösung   | : Nicht verfügbar                |
| Viskosität, kinematisch                           | : Nicht anwendbar                |
| Löslichkeit                                       | : Dispergierbar.                 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar                |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : 0,57 Imidacloprid              |
| Dampfdruck  | : Nicht verfügbar                |
| Dampfdruck bei 50 °C                              | : Nicht verfügbar                |
| Dichte  | : 1,21 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) |
| Relative Dichte                                   | : Nicht verfügbar                |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C                    | : Nicht anwendbar                |
| Partikelgröße                                     | : Nicht verfügbar                |
| Partikelgrößenverteilung                          | : Nicht verfügbar                |
| Partikelform                                      | : Nicht verfügbar                |
| Seitenverhältnis der Partikel                     | : Nicht verfügbar                |
| Partikelaggregatzustand                           | : Nicht verfügbar                |
| Partikelabsorptionszustand                        | : Nicht verfügbar                |
| Partikelspezifische Oberfläche                    | : Nicht verfügbar                |
| Partikelstaubigkeit                               | : Nicht verfügbar                |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Das Produkt nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft |

### Ungezieferköderdose gegen Schaben

|                   |   |
|-------------------|---|
| LD50 oral Ratte   | > 5000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt |
| LD50 Dermal Ratte | > 5000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt |

# Ungezieferköderrdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                   |   |
|-------------------|---|
| LD50 oral Ratte   | 1020 mg/kg (Ratte, Literatur, Oral)           |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402) |

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| LD50 oral Ratte                       | 66 mg/kg Körpergewicht (EPA OPP 81-1: Akute Orale Toxizität, Ratte, m / w, Experimenteller Wert, berechnet anhand des Wirkstoffs, Oral, 14 d)              |
| LD50 Dermal Ratte                     | > 141 mg/kg Körpergewicht (EPA OPP 81-2, 24 h, Ratte, m / w, Experimenteller Wert, Dermal, 14 d)   |
| LD50 Dermal Kaninchen                 | 660 mg/kg  |
| LC50 Inhalation - Ratte               | 0,17 mg/l air (OECD 403: Akute Inhalationstoxizität, 4 h, Ratte, m / w, Experimenteller Wert, berechnet anhand des Wirkstoffs, Inhalation (aerosol), 14 d) |
| LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) | 0,31 mg/l/4h   |

|   |  |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Nicht eingestuft<br>pH-Wert: 4,4 – 5 1 % (23 °C)         |
| Zusätzliche Hinweise  | : Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Nicht eingestuft<br>pH-Wert: 4,4 – 5 1 % (23 °C)         |
| Zusätzliche Hinweise  | : Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft ((OECD-Methode 406))                    |
| Zusätzliche Hinweise  | : Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt |
| Keimzell-Mutagenität  | : Nicht eingestuft   |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft   |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft   |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft   |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|  |   |
|--|---|
| Ökologie - Allgemein                         | : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)      | : Nicht eingestuft  |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Nicht schnell abbaubar                       |   |

### Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin (138261-41-3)

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| LC50 - Fisch [1]                   | 211 mg/l Oncorhynchus mykiss, 96 h      |
| EC50 - Krebstiere [1]              | 85 mg/l Daphnia magna, 48 h             |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 0,0552 mg/l Chironomus riparius, 24 h   |
| EC50 72h - Alge [1]                | > 10 mg/l Desmodesmus subspicatus, 72 h |

### Natriumhydroxid (1310-73-2)

|                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| EC50 - Krebstiere [1] | 40,4 mg/l Ceriodaphnia sp., 48 h |
|-----------------------|----------------------------------|

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| LC50 - Fisch [1] | 2,18 mg/l Oncorhynchus mykiss, 96 h |
|------------------|-------------------------------------|



# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                       |  |
|-----------------------|--|
| EC50 - Krebstiere [1] | 2,91 mg/l Daphnia magna, 48 h            |
| EC50 72h - Alge [1]   | 0,15 mg/l Raphidocelis subcapitata, 72 h |

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

|                       |   |
|-----------------------|---|
| LC50 - Fisch [1]      | 0,19 mg/l 96h   |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,007 mg/l (48 h, Acartia tonsa, Salzwasser, Experimenteller Wert, GLP) |
| EC50 72h - Alge [1]   | 0,379 mg/l Raphidocelis subcapitata, 72h                                |
| ErC50 Algen           | 0,0199 mg/l 72h   |
| LOEC (chronisch)      | 0,144 mg/l Fisch(28 d)  |
| NOEC (chronisch)      | ≥ 0,0464 mg/l Fisch (35 d)  |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin (138261-41-3)

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------------|

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------------|

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

|                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------------|

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Ungezieferköderdose gegen Schaben

|   |                   |
|---|-------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,57 Imidacloprid |
|---|-------------------|

### Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin (138261-41-3)

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,57                            |
| Bioakkumulationspotenzial                         | Kein Bioakkumulationspotenzial. |

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|   |  |
|---|--|
| BKF - Fisch [1]                                   | 1,313 – 3,162 (BCFBAF v3.01, berechneter Wert) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,3 (Experimenteller Wert)                     |
| Bioakkumulationspotenzial                         | Geringes Bioakkumulationspotential.            |

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

|   |  |
|---|--|
| BKF - Fisch [1]                                   | 41 – 54 (OECD 305: Biokonzentration: Flow-Through Fish Test, 28 d, Lepomis macrochirus, Flow-through System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Frischgewicht) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,75 (OECD107, 24°C)   |
| Bioakkumulationspotenzial                         | Geringes Bioakkumulationspotential.  |

## 12.4. Mobilität im Boden

### Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin (138261-41-3)

|                  |                            |
|------------------|----------------------------|
| Ökologie - Boden | Geringe Mobilität (Boden). |
|------------------|----------------------------|

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| Oberflächenspannung | 72,6 mN/m (20 °C, 0.1 %) |
|---------------------|--------------------------|

# Ungezieferköderrdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K<sub>oc</sub>) 0,97 (OECD-Methode 121)

Ökologie - Boden Adsorbiert an den Boden.

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K<sub>oc</sub>) 0,81 – 1 (log K<sub>oc</sub>, berechneter Wert)

Ökologie - Boden Hohe Mobilitätserwartung im Boden.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Komponente

Imidacloprid (ISO); 1-(6-Chlorpyridin-3-ylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylidenamin (138261-41-3) Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Nicht restentleerte Behälter einer entsprechend genehmigten Sondermüllsammelstelle zuführen. Vollständig entleerte und gereinigte Behälter können einer Verwertung zugeführt werden. Packungen mit eventuell anhaftenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport





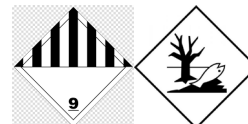
Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR  | IMDG  | IATA  | ADN   | RID   |
|--|---|---|---|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>  |   |   |   |   |
| UN 3077  | UN 3077   | UN 3077   | UN 3077   | UN 3077   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                              |   |   |   |   |
| UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid)                         | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid)                                      | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Imidacloprid)                 | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid)                    | UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid)                    |
| <b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>                                    |   |   |   |   |
| UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid), 9, III, (-) | UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid), 9, III, MEERESSCHADSTOFF | UN 3077 Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Imidacloprid), 9, III | UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid), 9, III | UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FEST, N.A.G. (Imidacloprid), 9, III |

# Ungezieferköderdose gegen Schaben


## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR   | IMDG  | IATA  | ADN  | RID   |
|---|---|---|--|---|
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |   |   |  |   |
| 9   | 9   | 9   | 9  | 9   |
|  |  |  |  |  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |   |   |  |   |
| III   | III   | III   | III  | III   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |   |   |  |   |
| Umweltgefährlich: Ja  | Umweltgefährlich: Ja<br>Meeresschadstoff: Ja                                      | Umweltgefährlich: Ja  | Umweltgefährlich: Ja   | Umweltgefährlich: Ja  |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar  |   |   |  |   |

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Landtransport

|  |   |
|--|---|
| Klassifizierungscode (ADR)   | : M7  |
| Sondervorschriften (ADR)   | : 274, 335, 375, 601  |
| Begrenzte Mengen (ADR)   | : 5kg   |
| Freigestellte Mengen (ADR)   | : E1  |
| Verpackungsanweisungen (ADR)   | : P002, IBC08, LP02, R001   |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)                                  | : PP12, B3  |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)                             | : MP10  |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)           | : T1, BK1, BK2, BK3   |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)    | : TP33  |
| Tankcodierung (ADR)  | : SGAV, LGBV  |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks  | : AT  |
| Beförderungskategorie (ADR)  | : 3   |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)                 | : V13   |
| Sondervorschriften für die Beförderung – lose Schüttung (ADR)                | : VC1, VC2  |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) | : CV13  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)                             | : 90  |
| Orangefarbene Tafeln   | :  |

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : -

### Seeschifftransport

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG)                      | : 274, 335, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG)                      | : 5 kg                    |
| Freigestellte Mengen (IMDG)                  | : E1                      |
| Verpackungsanweisungen (IMDG)                | : LP02, P002              |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP12                    |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)            | : IBC08                   |
| Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) | : B3                      |
| Tankanweisungen (IMDG)                       | : BK1, BK2, BK3, T1       |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)      | : TP33                    |
| EmS-Nr. (Brand)                              | : F-A                     |

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F  
Staukategorie (IMDG) : A  
Stauung und Handhabung (IMDG) : SW23

### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1  
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y956  
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG  
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 956  
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 400kg  
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 956  
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 400kg  
Sondervorschriften (IATA) : A97, A158, A179, A197  
ERG-Code (IATA) : 9L

### Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : M7  
Sondervorschriften (ADN) : 274, 335, 375, 601  
Begrenzte Mengen (ADN) : 5 kg  
Freigestellte Mengen (ADN) : E1  
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, A  
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0  
Zusätzliche Anforderungen/Bemerkungen (ADN) : \* Nur in geschmolzenem Zustand \*\* Bei Beförderung in loser Schüttung siehe auch 7.1.4.1  
\*\*\*Nur bei Beförderung in loser Schüttung

### Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : M7  
Sonderbestimmung (RID) : 274, 335, 375, 601  
Begrenzte Mengen (RID) : 5kg  
Freigestellte Mengen (RID) : E1  
Verpackungsanweisungen (RID) : P002, IBC08, LP02, R001  
Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP12, B3  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP10  
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : T1, BK1, BK2, BK3  
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : TP33  
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : SGAV, LGBV  
Beförderungskategorie (RID) : 3  
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID) : W13  
Besondere Beförderungsbestimmungen - Schüttgut (RID) : VC1, VC2  
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) : CW13, CW31  
Expressgut (RID) : CE11  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 90

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

#### EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

| Referenzcode | Anwendbar auf   | Titel oder Beschreibung des Eintrags   |
|--------------|---|--|
| 3(b)         | Natriumhydroxid ;<br>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen:<br>Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10 |
| 3(c)         | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)                      | Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen:<br>Gefahrenklasse 4.1  |

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen. Imidacloprid (138261-41-3)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungshinweise

| Abschnitt | Geändertes Element | Modifikation | Anmerkungen                                     |
|-----------|--------------------|--------------|---|
|           |                    | Geändert     | Änderung des Formats des Sicherheitsdatenblatts |

#### Abkürzungen und Akronyme:

|      |   |
|------|---|
| ADN  | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR  | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE  | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BKF  | Biokonzentrationsfaktor   |
| BLV  | Biologischer Grenzwert  |
| BOD  | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  |
| COD  | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)   |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |

# Ungezieferköderrdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: |  |
|---------------------------|--|
| EG-Nr.                    | Europäische Gemeinschaft Nummer  |
| EC50                      | Mittlere effektive Konzentration                                       |
| EN                        | Europäische Norm   |
| IARC                      | Internationale Agentur für Krebsforschung                              |
| IATA                      | Verband für den internationalen Lufttransport                          |
| IMDG                      | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport             |
| LC50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration                   |
| LD50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)    |
| LOAEL                     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung                 |
| NOAEC                     | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung                     |
| NOAEL                     | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung                             |
| NOEC                      | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung     |
| OECD                      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung        |
| OEL                       | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| PBT                       | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff                   |
| PNEC                      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                |
| RID                       | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB                       | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP                       | Kläranlage   |
| ThSB                      | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)                                  |
| TLM                       | Median Toleranzgrenze  |
| VOC                       | Flüchtige organische Verbindungen                                      |
| CAS-Nr.                   | Chemical Abstract Service - Nummer                                     |
| N.A.G.                    | Nicht Anderweitig Genannt  |
| vPvB                      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                              |
| ED                        | Endokrinschädliche Eigenschaften                                       |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |  |
|--|--|
| Acute Tox. 2 (Dermal)                        | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2  |
| Acute Tox. 2 (Inhalativ)                     | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2   |
| Acute Tox. 3 (Oral)                          | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3  |
| Acute Tox. 4 (Oral)                          | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  |
| Aquatic Acute 1                              | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1   |
| Aquatic Chronic 1                            | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1  |
| EUH208                                       | Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on(2634-33-5), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)(55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH401                                       | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.   |
| Eye Dam. 1                                   | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1  |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2  |

# Ungezieferköderdose gegen Schaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |   |
|--|---|
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H310   | Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                     |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H330   | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| Skin Corr. 1A                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterategorie 1A         |
| Skin Corr. 1B                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterategorie 1B         |
| Skin Corr. 1C                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterategorie 1C         |
| Skin Irrit. 2                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2                           |
| Skin Sens. 1                                 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1                            |
| Skin Sens. 1A                                | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A                           |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.